



Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland verkündet, das am darauffolgenden Tag in Kraft trat. Dieses siebzigjährige Jubiläum begeht die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wolfenbüttel mit einem großen Demokratietag, in dessen Rahmen die Erfolge des Grundgesetzes und der freiheitlichen Demokratie gewürdigt werden, aber auch eine kritische Bilanz gezogen wird. Wo sind die Grundrechte noch nicht umgesetzt oder möglicherweise sogar gefährdet? Wie kann die politische Partizipation der Bürger*innen noch weiter verbessert werden? Mit diesen Fragestellungen werden sich die jugendlichen und erwachsenen Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Wolfenbüttel sowie aus den benachbarten Städten und Landkreisen beschäftigen.

KONTAKT

Partnerschaft für Demokratie im
Landkreis Wolfenbüttel

Freiwilligenagentur Wolfenbüttel
Jugend-Soziales-Sport e.V.
Reichsstraße 6
38300 Wolfenbüttel

demokratie-leben@info-wf.de
05331 98 49 79

Demokratietag

23.5.19 in Wolfenbüttel

Lange Straße - Lessingtheater - Stadtgraben



#1

DEMOKRATIE IN AKTION

14:00 – 17:30 Uhr | Lessingtheater (Vorplatz)

Diverse Vereine und Initiativen informieren an verschiedenen Spots über ihre Aktivitäten zu den im Grundgesetz verankerten Grundrechten und bieten kreative und partizipative Projekte an. Mit dabei sind unter anderem Amnesty International, das AWO-Frauenschutzhaus, der Bücherbus des Landkreises Wolfenbüttel, die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Marien und St. Trinitatis, die Jugendhilfe Wolfenbüttel e.V., die Seniorenredaktion des Seniorenbeirats Wolfenbüttel, die Türkisch-Islamische Gemeinde Wolfenbüttel und die Veränder.Bar.

#2

DEMOKRATIE IM BLICK

14:00 – 16:30 Uhr | Filmplast

Wie weit reicht der Schatten des Nationalsozialismus? Wie ist es, in einem Staat zu leben, in dem man seine Meinung nicht frei äußern darf? Die Filme „Der Vorname“ und „Das schweigende Klassenzimmer“ veranschaulichen, dass unsere Grundrechte keine Selbstverständlichkeit sind, sondern erst durchgesetzt werden mussten und es wert sind, verteidigt zu werden. Veranstalter ist der Kreisjugendring Wolfenbüttel.

#3

DEMOKRATIE MIT SCHWUNG

14:00 – 17:30 Uhr | Jugendfreizeitzentrum (Grünfläche)

Im Sportpark werden verschiedene Vereine und Institutionen sportliche Projekte durchführen, in denen es um Bürgerbeteiligung und die im Grundgesetz verankerten Grundrechte geht. Dazu gehören unter anderem ein Graffiti-Stand des Jugendparlaments und ein Fußball-Parcours sowie die Möglichkeit, Wikingerschach, Disc-Golf und Badminton zu spielen. Der Sport-Park wird vom BAC Wolfenbüttel, dem BV Germania Wolfenbüttel, dem Jugendfreizeitzentrum und den Tee-Timers Wolfenbüttel unterstützt.

#4

DEMOKRATIE VOR ORT

15:00 – 16:30 Uhr | Treffpunkt am Schloss

Ulrich Higl, ein versierter Kenner der Lokalhistorie, führt zu ausgesuchten Orten in der Wolfenbütteler Kernstadt und geht auf einzelne Aspekte der regionalen Geschichte ein, in denen es um Toleranz und Demokratie sowie um deren Gegenbilder Totalitarismus und Diktatur geht.

#5

DEMOKRATIE IM OHR

15:00 – 17:30 Uhr | Lessingtheater (Vorplatz)

Ob Breakdance oder Poetry Slam, ob Livemusik oder Kleinkunst – auf der Bühne der Vielfalt performen regionale Künstler*innen für Menschenrechte, Toleranz und Demokratie.

#6

DEMOKRATIE ZEIGT GESICHT

17:30 – 20:30 Uhr | Lessingtheater

Demokratie hat viele Gesichter. Das zeigt die Foto-Kunstaussstellung von zehn sehr unterschiedlichen Frauen, die in Wolfenbüttel leben und die Öffentlichkeit wissen lassen möchten, was sie zu Demokratie zu sagen haben. Um 17.30 Uhr beginnt die Vernissage der Ausstellung, bei der die Künstlerinnen natürlich vor Ort sein werden.

#7

DEMOKRATIE AM LAUFEN HALTEN

20:30 – 22:00 Uhr | Stadtgraben

Demokratie ist kein Selbstläufer – sie funktioniert nur, wenn möglichst viele Menschen mitmachen. Der Lauf um den Stadtgraben hat daher zum Ziel, ein Zeichen für die Demokratie zu setzen. An der Aktion können sich bis zu 100 Personen beteiligen, die gemeinsam 286 Kilometer um den Stadtgraben zurücklegen wollen – was der Strecke von Wolfenbüttel nach Bonn entspricht. Kooperationspartner ist die Wolfenbütteler Tennis- und Hockeyvereinigung e.V.

#8

DEMOKRATIE IM DIALOG

18:30 – 20:30 Uhr | Lessingtheater

„Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich“ – so lautet der erste Absatz des Artikels 3 des Grundgesetzes. Doch sind wirklich alle Menschen in Deutschland gleichberechtigt? Oder gibt es immer noch Benachteiligungen aufgrund des Geschlechts, der Abstammung, der Herkunft, körperlicher Merkmale oder des Glaubens? Über diese Fragen diskutieren an diesem Abend Menschen aus der regionalen Zivilgesellschaft und berichten aus ihrer täglichen Praxis, darunter Christian Eitner (Jazzkantine), Robin Koppelmann (FanRat Eintracht Braunschweig) und Susanne Löb (Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Wolfenbüttel) sowie Ali Arabsadeh und Philipp Bräuer vom JugendForum der Partnerschaft für Demokratie. Die Diskussion leitet Feridun Öztoprak, Impulse geben die Stellvertretende Landrätin des Landkreises Wolfenbüttel Christiane Wagner-Judith, der Wolfenbütteler Stadtrat Thorsten Drahn und Dr. Otmar Dyck, der Stellvertretende Vorsitzende der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V.

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE

„Vielfalt und Toleranz“ ist der Name der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wolfenbüttel. Solche Partnerschaften werden im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ zwischen der Bundesebene und regionalen sowie lokalen Partnern aufgebaut. Ihr Ziel ist es, lokale und regionale Aktivitäten zu fördern, die sich gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit richten, sowie ein demokratisches Gemeinwesen unter Beteiligung aller Bürger*innen und die Vernetzung der dafür relevanten Akteure*innen der Zivilgesellschaft zu stärken. Wenn Sie eine Projektidee haben, können Sie sich vertrauensvoll an die zuständigen Mitarbeiter*innen der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V. wenden.